

«TWO» im Zeughaus Kultur

Oberwalliser Premiere der Elektropop-Oper von «Ums 'n Jip»

Brig - Glis. - (wb) Tragik und Komik liegen im Alltag nahe beieinander. Was auch die Elektropop-Oper «TWO» von «Ums 'n Jip» beweist.

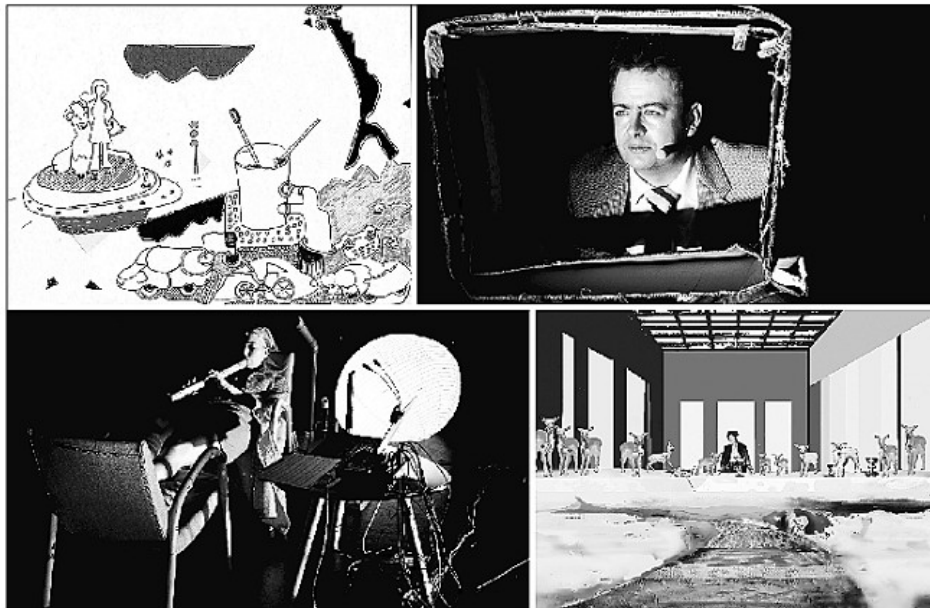
Morgen Dienstag feiert dieses Duo mit «TWO» seine Oberwalliser Premiere: Sie geht um 20.30 Uhr im Briger Zeughaus Kultur über die Bühne. Weitere Vorstellungen stehen am 18., 19. und 20. Dezember im Programm.

«In ihr pulsierte die Kraft eines pinkfarbenen Marmeladebrötchens» trällert mit verzerrter Stimme der Fernseher in periodischen Abständen: Frisch, draufgängerisch und zart, ironisch augenzwinkernd, klanginnlich und groovy präsentiert sich «TWO», das neue Werk des Walliser Duos Ums 'n Jip mit Javier Hagen und Ulrike Mayer-Spohn.

Herausgekommen ist ein Kammerstück zwischen Oper, Elektropop und Neuer Musik, das Texte aus «20 Minuten» anhand loser Szenen eines normal skurrilen Paares auf die Schippe nimmt.

Die gewöhnlich nur flüchtig wahrgenommenen Texte über stellensuchende Netznutzungsmanager und Internet-Stalker entwickeln sich im vollständig verkabelten Retrowohnzimmer

- Clubtisch und Sessel erweisen den 70er-Jahren Reverenz - zu Mini-Dramen, in denen zwei Menschen über bedeutungsneutrale Texte hemmungslos explodieren oder - subtilst in Mikrointervallen sich musikalisch aneinander reibend - kommunizieren: Tragik und Poesie liegen im Alltag wirklich ganz nahe beieinander.



«TWO» in Bildern: Pulsierende Kraft.

Foto zvg